



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
12. WAHLPERIODE

VORLAGE

12/2836

**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN - WESTFALEN**

Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2000

Einzelplan 12



Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon
(0211) 4972-0
Durchwahl
4972- 2544

Datum

01.09.1999

An den
Präsidenten des Landtags
- Platz des Landtags -

40190 Düsseldorf

H 1120 - 1 - II 1

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushalts 2000 - Einzelplan 12 -

Hiermit übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 1. September 1999 - H 1120 - 1 - II 1 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Schleußer

Anl.: - 100 -

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Entwurf des Haushalts 2000
Gesamtüberblick über den Einzelplan 12- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -**

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministeriums - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2000 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	3 - 6
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	7
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	8 - 21
E.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	22 - 23
F.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	24 - 36
G.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	37 - 40
H.	Kapitel 12 610 Verteidigungslastenverwaltung	41
I.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	41
J.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	41
K.	Kapitel 12 900 Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	42

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	44
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	45 - 47
C.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	48 - 54
D.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	55 - 56
E.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	57 - 60
F.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	61 - 63
G.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	64 - 65
H.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	66 - 67

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>	
A.	Kapitel 12 010	Finanzministerium	69 - 73
B.	Kapitel 12 050	Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	74 - 84
C.	Kapitel 12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	85 - 88
D.	Kapitel 12 100	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	89 - 92
E.	Kapitel 12 200	Landesamt für Besoldung und Versorgung	93 - 99
F.	Kapitel 12 620	Lastenausgleichsverwaltung	100 - 101
G.	Kapitel 12 630	Heimatauskunftstellen	102
H.	Alle Kapitel	(Leerstellen)	103

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre sind bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten

Ausgaben

Durch die Ausbringung der Haushaltsvermerke soll das Kapitel 12 010 mit dem Ziel der effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen flexibilisiert werden.

Im Übrigen:

Keine Besonderheiten

Titelgruppe 60

Arbeitsstab Aufgabenkritik

Vorbemerkung

Durch Kabinettsbeschuß vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung beim Finanzministerium eingerichtet worden, außerhalb der Linienorganisation und damit fachlich weisungsfrei, nur dem Kabinetts verantwortlich.

Der Arbeitsstab hat die Aufgabe, Organisationsuntersuchungen, aber auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik zu vergeben, diese auszuwerten und der Landesregierung Vorschläge zur Umsetzung der Gutachten vorzulegen. Zur Durchführung der Untersuchungen bedient sich der Arbeitsstab privater Beratungsunternehmen. Die Untersuchungen erfolgen im Einvernehmen mit den zuständigen Ressorts.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsuntersuchungen, Pflege und weiterer Ausbau der Datei von Beratungsunternehmen, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder, Beantwortung von Anfragen Dritter zu Organisationsuntersuchungen.

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 10,5 Mio. DM sind für Untersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

a) oberste Landesbehörden

Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Teilbereiche der Ministerien

Innen: Landesbeauftragte für den Datenschutz

Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit: Abteilung Frauen

b) Landesoberbehörden

Landeskriminalamt

c) Landesmittelbehörden

Teilbereich der Bezirksregierungen

Kampfmittelräumdienst

d) untere Landesbehörden

Staatliche Umweltämter

e) Organe der Rechtspflege

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit

Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

f) Einrichtungen

Institut für Schule und Weiterbildung, Soest

Staatliche Prüfungsämter, Studienseminare

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht

Landesspracheninstitut

Staatliche Veterinäruntersuchungsämter

Chemisches Landes- und Staatliches Veterinäruntersuchungsamt

Lehranstalt für veterinärmedizinisch-technische Assistenten

Zentralstelle der Länder für Gesundheit bei Medizinprodukten

Staatliche Archive

Landesinstitut Sozialforschungsstelle

Landesinstitut für Bauwesen

g) Sonstige Untersuchungen

Organisation der Fortbildung

Änderungen bzw. zeitliche Verschiebungen - insbesondere im Hinblick auf anstehende Strukturuntersuchungen - bleiben vorbehalten.

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit

Bei dieser Haushaltsstelle wurden bisher auch die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit des nachgeordneten Bereichs mitveranschlagt.

Mit dem Haushalt 2000 sollen diese Mittel in Höhe von 18.600 DM - als Folge der Aufgabenverlagerungen aus den obersten Landesbehörden sowie der weiteren Ausdehnung der Eigenverantwortung der nachgeordneten Dienststellen - in die Kapitel 12 090, 12 100 und 12 200 verlagert werden.

Titel 545 00 - Ausgaben für Beratung durch Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Die veranschlagten Haushaltsmittel von 0,346 Mio DM sind für erste Maßnahmen zur Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes vom 07.08.1996 vorgesehen.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Allgemeines zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben

Durch die Ausbringung der (neuen) Haushaltsvermerke 4 und 5 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben soll der Stammhaushalt des Kapitels 12 050 mit dem Ziel einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen flexibilisiert werden.

Titel 512 10 - Bücher und Zeitschriften

Die Ansatzserhöhung um 0,533 Mio DM auf 5,3 Mio DM beruht neben der Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung und Preissteigerungen bei Fachliteratur vornehmlich auf dem gestiegenen Austauschbedarf bei Loseblattsammlungen.

Titel 514 10 - Haltung von Dienstfahrzeugen

Die Ansatzserhöhung um 2,150 Mio DM auf 2,582 Mio DM beruht auf dem vermehrten Einsatz von Leasing- und Leihfahrzeugen bei Dienstfahrten. Im Zuge der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW sind u.a. die Vorschriften über die anerkannt privateigenen Personenkraftwagen entfallen und Vorschriften über die Verwendung von Leihwagen auf Dienstreisen erlassen worden.

Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke

Im Haushaltsjahr 1999 wurden wegen des Übergangs von Aufgaben des Finanzamtes für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Aachen (Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft - Kasernenstr. 25 in Aachen) auf das Verwaltungsgericht Aachen Haushaltsmittel in Höhe von 500 DM aus Kapitel 12 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 04 220 umgesetzt. Das Soll 1999 wurde entsprechend berichtigt.

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzserhöhung um 0,427 Mio DM auf 34,1666 Mio DM beruht auf den gestiegenen Energiekosten.

Im Haushaltsjahr 1999 wurden aufgrund des Übergangs von Aufgaben des Finanzamtes für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Aachen (Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft - Kasernenstr. 25 in Aachen) auf das Verwaltungsgericht Aachen Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 DM aus Kapitel 12 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 04 220 umgesetzt. Das Soll 1999 wurde entsprechend berichtigt.

Titel 517 11 - Kosten der Entsorgung

Die Ansatzserhöhung um 0,16 Mio DM auf 1,868 Mio DM resultiert aus den gestiegenen Entsorgungskosten für Papierabfälle und Altakten.

Titel 518 30 - Leasingkosten für Dienstkraftfahrzeuge

Die Ansatzserhöhung um 1,706 Mio DM auf 1,776 Mio DM beruht auf dem vermehrten Einsatz von Leasingfahrzeugen bei Dienstfahrten. Im Zuge der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW sind u.a. die Vorschriften über die anerkannt privateigenen Personenkraftwagen entfallen.

Titel 519 10 - Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Die Ansatzserhöhung um 0,199 Mio DM auf 1,968 Mio DM erfolgt in Anpassung an den Bedarf.

Im Haushaltsjahr 1999 wurden wegen des Übergangs von Aufgaben des Finanzamtes für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Aachen (Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft - Kasernenstr. 25 in Aachen) auf das Verwaltungsgericht Aachen Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 DM aus Kapitel 12 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 04 220 umgesetzt. Das Soll 1999 wurde entsprechend berichtigt.

Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten

Die Ansatzserhöhung des Ansatzes um 0,159 Mio DM auf 0,859 Mio DM erfolgt in Anpassung an den Bedarf. Sie berücksichtigt u.a. den mit der Einführung Sozialer Ansprechpartner in der Finanzverwaltung entstehenden Fortbildungsbedarf in Höhe von 250.000 DM; diese Mittel sind gemäß § 24 LHO gesperrt.

Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Ansatzreduzierung um 0,534 Mio DM auf 21,0 Mio DM ergibt sich in Anpassung an den Bedarf und aufgrund der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW. Einsparungen ergeben sich durch den vermehrten Einsatz von Leasing- und Leihfahrzeugen bei Dienstfahrten.

Titel 527 30 - Pauschalierte Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Ansatzreduzierung um 0,848 Mio DM auf 4,0 Mio DM ergibt sich aufgrund der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW. Insbesondere ergeben sich Einsparungen durch den Wegfall der anerkannt privateigenen Kraftfahrzeuge und den vermehrten Einsatz von Leasingfahrzeugen bei Dienstfahrten.

Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit wurden bisher durch das Finanzministerium bewirtschaftet und insgesamt bei Kapitel 12 020 Titel 531 11 nachgewiesen.

Mit dem Haushalt 2000 werden diese Mittel -als Folge der Aufgabenverlagerungen aus den obersten Landesbehörden sowie der weiteren Ausdehnung der Eigenverantwortung der nachgeordneten Dienststellen- nunmehr in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans veranschlagt.

Titel 546 10 - Vermischte Ausgaben

Die Ansatzerhöhung um 0,015 Mio DM auf 0,105 Mio DM erfolgt in Anpassung an die laufende Ausgabeentwicklung und wegen Preissteigerungen.

Titel 546 20 - Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte

Die Ansatzserhöhung um 0,0088 Mio DM auf 0,2228 Mio DM beruht im wesentlichen auf der Absicherung von Wertminderungsersätzen bei Leasingfahrzeugen.

Titel 546 51 - Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr

Die Ansatzserhöhung um 0,071 Mio DM auf 0,205 Mio DM ist wegen der steigenden Kosten im Rahmen der Erfassung von Steuerzahlungen im elektronischen Zahlungsverkehr erforderlich.

**Titel 786 00 - Fassadenerneuerung Finanzämter Dortmund - Ost und Unna
(2. Teilbetrag)**

Die Baumaßnahme umfaßt die Behebung vorhandener Mängel und Undichtigkeiten im Fenster- und Fassadenbereich. Die Gesamtkosten betragen nach der genehmigten Kostenberechnung 8,1 Mio DM. Zur Fortführung der Baumaßnahme sind als 2. Teilbetrag 5,5 Mio DM veranschlagt.

**Titel 791 00 - Oberfinanzdirektion Münster - Brandschutz und Grundinstandsetzung -
(3. Teilbetrag)**

Die genehmigten Gesamtkosten betragen 18,0 Mio DM; als 3. Teilbetrag sind 5,0 Mio DM veranschlagt. Mit dem 3. Teilbetrag sollen die in 1998 begonnenen brandschutztechnischen Baumaßnahmen fortgeführt werden.

Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Veranschlagt sind im wesentlichen die Kosten für den Ersatz von Bürodrehstühlen; die vorhandenen, nicht mehr gebrauchsfähigen, Bürodrehstühle sollen im Rahmen eines Beschaffungsprogramms ersetzt werden.

Titel 812 20 - Erwerb von Büro- und sonstigen Maschinen

Veranschlagt sind im wesentlichen die Kosten für den Ersatz einer Offsetdruckmaschine sowie die Kosten für die Beschaffung von Frankiermaschinen und von Präsentationsgeräten für die Fortbildung.

Titelgruppe 70 Ausgaben der an dem Pilotversuch „Budgetierung“ teilnehmenden Finanzämter Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Mettmann, Jülich, Bergisch Gladbach, Ibbenbüren und Münster-Innenstadt

Mit dem Ziel, u.a. durch Flexibilisierung eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen zu erreichen, soll im Haushaltsjahr 2000 der 1997 begonnene Pilotversuch bei sechs Finanzämtern weitergeführt werden. Das von den Finanzämtern eigenverantwortlich zu bewirtschaftende Budget ist in der Titelgruppe 70 etatisiert.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe sind sowohl Personal- als auch Sachmittel veranschlagt, die für Personalmaßnahmen, Beschaffungsmaßnahmen, ADV - Fortbildungskosten sowie sonstigen Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau im Bereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter benötigt werden.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Inland

Der Ansatz beträgt 1,0 Mio DM. Im einzelnen sind veranschlagt:

**Unterteil 1 Umsetzung von IT-Maßnahmen aufgrund des Gutachtens der Fa. Mummert
und Partner für die Oberfinanzdirektionen**

(Gesamtkosten 9,05 Mio DM; Teilbetrag 0,3 Mio DM)

Aufgrund des Gutachtens über die Untersuchung der Organisation der Oberfinanzdirektionen aus dem Jahre 1994 sollen Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Lagerverwaltung (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,09 Mio DM) und der Wohngeldbearbeitung (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 1,08 Mio DM) durchgeführt sowie ein Dokumentenmanagementsystem (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 5,88 Mio DM), ein Controllingsystem (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,7 Mio DM), ein Informationssystem für Steuerfachfragen (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen- 0,5 Mio DM) und ein IT-Sicherheitskonzept (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen- 0,8 Mio DM) eingerichtet werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 9,05 Mio DM. Mit dem Haushaltsansatz sollen die Maßnahmen in 2000 fortgeführt werden.

**Unterteil 2 Umsetzung von IT-Maßnahmen aufgrund des Gutachtens der Fa. KMPG
für die Finanzämter**

(Gesamtkosten 13,415 Mio DM; Teilbetrag 0,7 Mio DM)

Aufgrund des Gutachtens über die Untersuchung der Organisation der Finanzämter aus dem Jahre 1996 soll eine Vielzahl von Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Finanzämter durchgeführt werden. U.a. sollen folgende größere Projekte realisiert werden:

1. Einrichtung von zentralen Annahme- und Informationsstellen (Gesamtkosten 3,7 Mio DM),
2. Einrichtung von Qualitätssicherungsstellen (Gesamtkosten 2,28 Mio DM),
3. Einführung Datenfernübertragung -DFÜ- (Gesamtkosten 1,11 Mio DM),
4. Intregation der Textverarbeitung in die Gesamtfestsetzung Dezentral -GfD- (Gesamtkosten 1,6 Mio DM)
5. Automationsunterstützung in den Erlaß- und Stundungsstellen (Gesamtkosten 1,02 Mio DM) und
6. diverse kleinere Maßnahmen (Gesamtkosten 3,705 Mio DM).

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 13,415 Mio DM. Mit dem Haushaltsansatz sollen die Maßnahmen in 2000 fortgeführt werden.

**Titelgruppe 79 - Hilfen des Landes NRW für die Rechtspflege und Verwaltung der neuen
Länder der Bundesrepublik Deutschland**

In dieser Titelgruppe sind die im Zusammenhang mit der Verwaltungshilfe des Landes NRW für das Land Brandenburg benötigten Haushaltsmittel etatisiert.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung und den Ausbau der dialogisierten Datenverarbeitung in den Oberfinanzdirektionen und Finanzämtern erforderlich sind.

Titel 526 81 - Nutzungsentgelte für Fachinformationszentren

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für den Zugriff auf externe Fachinformationszentren; insbesondere handelt es sich um Entgelte für den Zugriff auf Wirtschaftsdatenbanken durch die Steuerverwaltung und Großbetriebsprüfung.

Titel 538 81 - Softwarekosten

Die Ansatzerhöhung um 0,872 Mio DM auf 4,372 Mio DM beruht insbesondere auf den gestiegenen Kosten für Software-Lizenzgebühren; mit dem fortschreitenden ADV-Einsatz in den Dienststellen der Finanzverwaltung ist gleichzeitig ein Anstieg der Software-Lizenzgebühren verbunden.

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Der Ansatz ist gegenüber 1999 unverändert geblieben. Er beträgt 59,75 Mio DM.

Die Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Für die Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen ist ein dialogisiertes Steuerfestsetzungssystem entwickelt worden, das zu erheblichen Verbesserungen des Besteuerungsverfahrens in qualitativer und quantitativer Hinsicht geführt hat. Es ist allerdings - entsprechend dem Stand der Technik bei seiner Einführung - auf die Ausstattung mit zeichenorientierten Bildschirmterminals ausgerichtet. Mit diesen lassen sich notwendige Fortentwicklungen des Verfahrens unter Nutzung des großen Potentials an Standardsoftware für PC nicht realisieren. Die Terminals genügen ferner nicht den inzwischen erheblich gesteigerten rechtlichen Anforderungen an die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze.

Es ist deshalb vorgesehen, abgängige Terminals durch Personalcomputer zu ersetzen. Mit dem Übergang zu Arbeitsplatzcomputern wird zugleich die technische Infrastruktur geschaffen, die erforderlich ist, um künftig diese im Projekt FISCUS, mit dem eine Neukonzeption der gesamten Software für das Besteuerungsverfahren realisiert wird, einsetzen zu können.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 2000 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Fortführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 Automatisiertes Erfassen von Steueranmeldungen

(Gesamtkosten 10,194 Mio DM)

Die Festsetzungsfinanzämter sollen mit einem Belegleseverfahren als Basistechnologie ausgestattet werden. Der Einsatz ist u.a. Grundlage für die Einführung von Belegleseverfahren für Steuererklärungen, für Registratur- und Archivierungssysteme und für Vorgangunterstützungssysteme (Workflow). Als Erstanwendung ist die Belegung für Umsatzsteuervoranmeldungen und Lohnsteueranmeldungen vorgesehen. Im Einzelnen sollen Hochgeschwindigkeits- und Duplexscanner, Erfassungs-PC's zur Steuerung der Scanner, PC's für die Erkennungssoftware sowie Anwendungs- und Systemsoftware beschafft werden.

Unterteil 2 Neue IT-Vorhaben für die Finanzverwaltung NRW

(Gesamtkosten 11,059 Mio DM -4. und letzter Teilbetrag 0,9825 Mio DM)

Ergänzend zu den bestehenden Kabel-Backbone-Installationen müssen die Kommunikationsnetze in den Dienststellen der Finanzverwaltung NRW weiter ausgebaut werden, da die vorhandenen aktiven Baugruppen in den lokalen Netzen nicht den Anforderungen beim Einsatz von Arbeitsplatzcomputern entsprechen. Im einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

1. Beschaffung von modularen Switchingsystemen
2. Einsatz von Richtfunkstrecken bzw. Funk-LAN-Verbindungen zwischen Hauptgebäuden und Aussenstellen
3. Ergänzung von Managementsoftware

Die Maßnahmen sollen in 2000 fortgeführt und abgeschlossen werden.

Unterteil 3 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbeleuchtung (Blendschutzeinrichtungen)

(Gesamtkosten 151,8 Mio DM; 10. Teilbetrag 3,5 Mio DM)

Die Vernetzung der Arbeitsplätze im Zuge der vermehrten Einsatzes von ADV-Ausstattungen in den Finanzämtern soll im Jahre 2000 fortgeführt werden.

Unterteil 4 Ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze und systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren

(Gesamtkosten 50,5 Mio DM; 10. Teilbetrag 3,0 Mio DM)

Die im Haushaltsjahr 1991 begonnene ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze (Beschaffung von Schreibtischen, Tischaufsätzen zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU- Halterungen u.ä.) und die systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren sollen im Jahre 2000 fortgeführt werden.

Unterteil 5 Datensicherungskonzept

(Gesamtkosten 7,7 Mio DM; davon lt. Kostenberechnung 4,685 Mio DM und lt. Kostenschätzung -1. Abschnitt der technischen Sicherung - 2. Teilbetrag 2,7 Mio DM)

Die Arbeitsprozesse in der Landesfinanzverwaltung werden zunehmend durch den Einsatz von Informationstechnik unterstützt. Dabei werden in einem erheblichen Umfang Daten elektronisch verarbeitet, digital gespeichert und in lokalen und dienststellenbezogenen Netzen übermittelt. Zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebes sind die zu verarbeitenden und zu speichernden Daten zusätzlich zu sichern. Die IT-Sicherheit ist dabei ein integraler Bestandteil der originären Aufgabenabwicklung. Zur Erreichung dieses Zieles ist ein Datensicherungskonzept entwickelt worden. Zur Umsetzung des Konzeptes sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1.. Datensicherungstresore (Gesamtkosten 1,05 Mio DM)

Zur Aufbewahrung von Datenträgern jeder Art sollen die Dienststellen mit Datensicherungstresoren ausgestattet werden.

2. Dezentrales Datensicherungsverfahren (Gesamtkosten 3,635 Mio DM)

Die Dienststellen sollen mit einem Datensicherungsverfahren ausgestattet werden.

Im Einzelnen sollen die Backup-Software OmniBack II, DLT-Laufwerke (Backup-Hardware) und OmniBack-Unix-Lizenzen und OmniBack-NT-Lizenzen beschafft werden.

3. Bauliche und technische Maßnahmen (geschätzte Gesamtkosten 4,0 Mio DM)

Durch geeignete bauliche und technische Maßnahmen sollen Infrastruktur-Einrichtungen geschaffen werden, die dem für die Landesfinanzverwaltung geforderten Schutzniveau entsprechen.

Mit dem Ansatz sollen die im Jahre 1999 begonnenen Maßnahmen fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) - Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 264,7548 Mio DM; 4. Teilbetrag 36,4016 Mio DM)

Es sollen rd. 28.000 Arbeitsplätze in den Finanzämtern mit Arbeitsplatz - PC's und erforderlicher Software ausgestattet werden. Die Ersatzbeschaffung vorhandener PC's und Terminals soll unter Berücksichtigung einer üblichen 5jährigen Nutzungsdauer für die Geräte erfolgen. Die Maßnahmen sollen im Jahre 2000 fortgeführt werden.

Die Erhöhung der Gesamtkosten gegenüber dem Haushalt 1999 um 43,3548 Mio DM auf 264,7548 Mio DM resultiert aus der Zusammenführung der Kosten für die Beschaffung von Arbeitsplatzrechnern und -Druckern und der damit in Zusammenhang stehenden Kosten für den Erwerb von Software.

**Unterteil 7 Kosten für Fremdprogrammierung
(Gesamtkosten 0,850 Mio DM)**

Die Maßnahmen werden in 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 8 Erwerb von Software

(Gesamtkosten 12,42826 Mio DM, davon lt. Kostenberechnung 9,92826 Mio DM und lt. Kostenschätzung 2,5 Mio DM)

Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb eines Datenbank Management Systems der Firma Oracle (Gesamtkosten 9,92826 Mio DM) und des Softwareprodukts „San Francisco“ (Gesamtkosten 2,5 Mio DM).

Unterteil 9 Sonstiges (Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM)

Im Unterteil 9 sind alle im Haushaltsjahr 2000 geplanten Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM zusammengefaßt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Beschaffungsmaßnahmen:

- | | |
|--|------------|
| 1. Kabellose Anbindung von (angemieteten) Neben-/Außenstellen
an das Hauptgebäude | 200.000 DM |
| 2. Austausch von FCKW-Kühlaggregaten | 150.000 DM |
| 3. Beschaffung von Kühlgeräten in den Prüfungsfinanzämtern | 400.000 DM |
| 4. Ersatz GLAZ-Systeme | 500.000 DM |
| 5. Teleheimarbeit (Ausstattung) | 600.000 DM |
| 6. Teleheimarbeit (Ergonomie) | 200.000 DM |
| 7. Blendschutz | 120.000 DM |
| 8. Erwerb von sonstiger Software von bis zu 750.000 DM | 601.500 DM |

Unterteil 10 Bürokommunikation in den Dienststellen der Landesfinanzverwaltung

(Gesamtkosten 11,220 Mio DM)

Die Maßnahmen werden in 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 11 Einsatz von Dokumentenmanagement/Workflowsystemen

(Gesamtkosten 4,655 Mio DM, 2. und letzter Teilbetrag)

Die mit dem Einsatz von Dokumentenmanagement/Workflowsystemen verbundenen Beschaffungsmaßnahmen sind im Haushaltsplan 1999 bei Unterteil 2 mitveranschlagt worden. Insbesondere handelt es sich um die Beschaffung von Servern und Software.

Mit dem Ansatz sollen die im Jahre 1999 begonnenen Maßnahmen abgeschlossen werden.

Unterteil 12 IT-Ausstattung IT-Fahnder

(Gesamtkosten 0,995 Mio DM, 2. und letzter Teilbetrag)

In den Finanzämtern für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung sollen IT-Fahnder eingesetzt werden. Durch moderne Hard- und Softwareausstattungen sollen diese in die Lage versetzt werden, die im Rahmen von Steuerfahndungsmaßnahmen erforderlichen Datensicherungen und Datenauswertungen vorzunehmen. Es sollen Peripheriegeräte (Speziellaufwerke, Hochleistungsdrucker), Netzwerkkomponenten (Spezial-LAN-Komponenten), Datensicherungsmedien sowie sonstiges Zubehör (wie Kabel, Adapter usw.) beschafft werden.

Mit dem Ansatz sollen die im Jahre 1999 begonnenen Maßnahmen abgeschlossen werden.

E.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit wurden bisher durch das Finanzministerium bewirtschaftet und insgesamt bei Kapitel 12 020 Titel 531 11 nachgewiesen.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 werden diese Mittel - als Folge der Aufgabenverlagerungen aus den obersten Landesbehörden sowie der weiteren Ausdehnung der Eigenverantwortung der nachgeordneten Dienststellen - nunmehr in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans veranschlagt.

Titelgruppe 70

- Ausgaben der Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung

Mit dem Ziel, durch Flexibilisierung eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen zu erreichen, soll im Haushaltsjahr 2000 die Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung ein eigenverantwortlich zu bewirtschaftendes Budget erhalten. Aus diesem Grunde wurden im Kapitel 12 090 die Titelgruppen 70 - „Einnahmen -“ bzw. „Ausgaben der Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung“ eingerichtet.

Titelgruppe 81

- Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung sowie von Software

Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Unterrichtsräume sowie zentral aufzustellende Geräte (Server, Gateways) und ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze für die Unterrichtsräume

(Gesamtkosten 1,9 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,650 Mio DM)

Mit dem hierfür vorgesehenen Ansatz von 0,650 Mio DM soll die in 1999 begonnene Maßnahme zur Ausstattung der Ausbildungseinrichtungen mit IT-Geräten und Ergonomie für den Lehrbereich fortgesetzt werden.

F.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Allgemeines zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben

Durch die Ausbringung der Haushaltsvermerke zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben soll das Kapitel 12 100 mit dem Ziel einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen flexibilisiert werden.

Titel 514 10 - Haltung von Dienstfahrzeugen

Die Ansatzserhöhung um 3.500 DM auf 25.000 DM beruht auf dem vermehrten Einsatz von Leihfahrzeugen bei Dienstfahrten. Im Zuge der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW sind u.a. die Vorschriften über die Verwendung von Leihwagen auf Dienstreisen erlassen worden.

Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke

Die Ansatzserhöhung um 4.000 DM auf 0,12 Mio DM ergibt sich im wesentlichen aus dem gestiegenen Bedarf wegen des verstärkten Personaleinsatzes im Rahmen des Projekts FISCUS.

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzserhöhung um 0,2 Mio DM auf 1,0 Mio DM erfolgt in Anpassung an den Bedarf. Zur Abdeckung des ungedeckten Raumbedarfs, der sich aufgrund der befristeten Personalverstärkungen (Organisationuntersuchung 1999) ergeben hat, ist die Anmietung zusätzlicher Büroflächen erforderlich.

Titel 518 20 - Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge

Die Ansatzserhöhung um 8.000 DM auf 53.000 DM beruht auf dem vermehrten Einsatz von Leihfahrzeugen bei Dienstfahrten. Im Zuge der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW sind u.a. die Vorschriften über die Verwendung von Leihwagen auf Dienstreisen erlassen worden.

Titel 518 30 - Leasingkosten für Dienstkraftfahrzeuge

Die Ansatzerhöhung um 7.000 DM auf 12.000 DM beruht auf dem vermehrten Einsatz von Leasingfahrzeugen als Folge des geänderten Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW.

Titel 519 10 - Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Die Ansatzerhöhung um 15.000 DM auf 30.000 DM beruht im wesentlichen auf dem gestiegenen Instandhaltungsbedarf im Dienstgebäude des Rechenzentrums der Finanzverwaltung.

Titel 524 10 - Lehr- und Lernmittel

Die Ansatzerhöhung um 3.000 DM auf 15.000 DM ist wegen des gestiegenen Bedarfs an Lehrmaterialien für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten (Ausbildung von 5 Auszubildenden, Schulungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts FISCUS) notwendig.

Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Ansatzreduzierung um 0,035 Mio DM auf 0,23 Mio DM erfolgte in Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung und wegen der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW. Einsparungen ergeben sich u.a. durch den vermehrten Einsatz von Leasing- und Leihfahrzeugen bei Dienstfahrten.

Titel 527 30 - Pauschalierte Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Ansatzreduzierung um 3.500 DM auf 0 DM ergibt sich aufgrund der Änderung des Landesreisekostengesetzes und der Kraftfahrzeugrichtlinien des Landes NRW (insbesondere Wegfall der anerkannt privateigenen Kraftfahrzeuge).

Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit wurden bisher durch das Finanzministerium bewirtschaftet und insgesamt bei Kapitel 12 020 Titel 531 11 nachgewiesen.

Mit dem Haushalt 2000 werden diese Mittel -als Folge der Aufgabenverlagerungen aus den obersten Landesbehörden sowie der weiteren Ausdehnung der Eigenverantwortung der nachgeordneten Dienststellen- nunmehr in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans veranschlagt.

Titel 685 00 - Beiträge zu Verbänden und Vereinen

Die Ansatzerhöhung um 1.800 DM auf 8.600 DM berücksichtigt zusätzliche Mitgliedschaften des Rechenzentrums der Finanzverwaltung in der „Anwendervereinigung SQS-Test-Anwender“, der „Vereinigung der V-Modell-Anwender“ sowie der „Deutsche Oracle Anwender Gruppe“.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe sind Investitionsmittel veranschlagt, die für ADV - Beschaffungsmaßnahmen -zum Ausgleich von Personalabbau beim Rechenzentrum der Finanzverwaltung- benötigt werden.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Der Ansatz beträgt 5,0 Mio DM. Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Kosten für die ADV-Ausstattung

(Gesamtkosten 14,4 Mio DM; 2. Teilbetrag 7,4 Mio DM)

Im Zuge der Umsetzung der im Gutachten über die Untersuchung der Organisation des RZF dargestellten Optimierungsmaßnahmen werden in den kommenden Jahren erhebliche investive IT-Beschaffungen anfallen. Folgende Optimierungs- und Beschaffungsmaßnahmen sind dabei vorgesehen:

1. Auswahl und Einsatz eines zentral administrierten Problem-Management-Systems (Gesamtkosten 850.000 DM),
2. Einsatz eines zentral administrierten Auftrags- und Change-Management-Systems (Gesamtkosten 3.780.000 DM),
3. Einsatz von Werkzeugen, insbesondere für den dezentralen Bereich zur Messung und Systemoptimierung (Gesamtkosten 5.720.000 DM),
4. Bereitstellen der Systemliteratur auf einem Literatur-Server (Gesamtkosten 100.000 DM),
5. Einsatz von DLT-Robotern für Full-Dump-Sicherungen im UNIX-Bereich (Gesamtkosten 150.000 DM),

6. Reduzierung des Aufwandes durch Automatisieren der Erstellung von Berichten im Bereich des Rechnereinsatzes (Gesamtkosten 1.050.000 DM),
7. Auswahl und Einsatz eines Software-Produkts für die Programmverwaltung im dezentralen Bereich (Gesamtkosten 900.000 DM),
8. Auswahl und Einsatz von System-Management-Werkzeugen für die Überwachung der dezentralen Datenbank-Systeme (Gesamtkosten 1.200.000 DM) und
9. Beschaffung von Datenleitungen auf Grundlage eines nachvollziehbaren Kapazitäts-Managements (Gesamtkosten 650.000 DM).

Unterteil 2 Kosten für die Fremdprogrammierung

(Gesamtkosten 13,26 Mio DM; 2. Teilbetrag 2,6 Mio DM)

Die Untersuchung der Organisation des RZF hat einen befristeten Personalmehrbedarf in der Anwendungsprogrammierung ergeben. Dieser zusätzliche Personalmehrbedarf soll in den Jahren 1999 bis einschließlich 2004 teilweise durch die Beschäftigung zusätzlicher externer Fremdprogrammierer abgedeckt werden. Durch den Einsatz externer Fachkräfte, die auf dem Markt zeitnah verfügbar sind, kann das Rechenzentrum entsprechend der absehbaren Aufgabenreduktion flexibler den Personalbestand an den Aufgabenbestand anpassen.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungsmaßnahmen im IT-Bereich zusammengefaßt.

Titel 513 81 - Kosten des Kommunikationssystems, Fernmeldegebühren

Die Ansatzserhöhung um 1,59 Mio DM auf 5,690 Mio DM erfolgt in Anpassung an den Bedarf und die laufende Ausgabenentwicklung. Aufgrund der fortschreitenden Installation von PC-Arbeitsplätzen in der Finanzverwaltung steigt die Anzahl der Festverbindungen zwischen den Dienststellen und dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung und die Höhe der Datenübertragungskosten.

Titel 538 81 - Softwarekosten

Die Ansatz⁹erhöhung um 1,7756 Mio DM auf 6,783 Mio DM beruht insbesondere auf den gestiegenen Kosten für Software-Lizenzgebühren; mit dem fortschreitenden IT-Einsatz und dem Einsatz neuer IT-Verfahren ist gleichzeitig ein Anstieg der Software-Lizenzgebühren verbunden.

Bei diesem Titel sind die Kosten für Software-Lizenzgebühren (lfd. Zahlungen) sowie Kosten für die Fremdprogrammierung unter 10.000 DM veranschlagt.

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der Ansatz ist gegenüber 1999 um 1,5233 Mio DM auf 25,0 Mio DM erhöht worden.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Druckstraße
(Gesamtkosten 2,5 Mio DM)

Die Maßnahme wird in 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen
(Gesamtkosten 1,35 Mio DM)

Die Maßnahmen werden in 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 3 Magnetplatten
(Gesamtkosten 9,0 Mio DM; 6. Teilbetrag 2,0 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer-, Haushalts- und Baudaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Neben diesen Ergänzungen wird in den folgenden Jahren ein Technologieaustausch erforderlich, weil die bisherige Plattengeneration ohnehin altersbedingt ausgetauscht werden muß, die Wartungskosten von modernen Plattensystemen wesentlich niedriger liegen und weil aus operativen Gründen Laufzeitverbesserungen erforderlich sind. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 5,0 Mio DM; 6. Teilbetrag 1,0 Mio DM)

Die im Rechenzentrum vorhandenen Laserdrucksysteme sind wegen der erreichten sehr hohen Druckleistung und der infolgedessen ständig sinkenden Verfügbarkeit zu ersetzen. Die Entwicklung des Druckbedarfs macht eine Erhöhung der Druckkapazität notwendig, welche durch die Möglichkeit der neuen Drucksysteme, zwei DIN A 4 - Seiten nebeneinander zu drucken (Two-up-Verfahren) erreicht wird, wobei zugleich Einsparungen bei den laufenden Kosten erreicht werden können. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 6,5873 Mio DM, davon lt. Kostenberechnung 5,187 Mio DM und lt. Kostenschätzung 1,4 Mio DM): 10. und letzter. Teilbetrag 1,0 Mio DM)

Die in 1988 beschaffte Kuvertieranlage (Vector, 17 Stationen) ist völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1987 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die Maßnahme fortgesetzt und im Jahr 2000 abgeschlossen werden.

Unterteil 6 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 0,845 Mio DM)

Die Maßnahmen werden in 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffung DV-Arbeitsplätze

(Gesamtkosten 6,23 Mio DM; 5. Teilbetrag 0,6 Mio DM)

Die Software-Entwicklungsumgebung muß den vor allem durch das Projekt FISCUS gestiegenen Anforderungen angepaßt werden. Daher sollen die Programmierer einheitlich mit Hard- und Entwicklungssoftware ausgestattet werden, die diesen Leistungsanforderungen entspricht. Die Arbeitsplätze sollen deshalb zum Erhalt der Funktionsfähigkeit der Programmierung mit einer auf FISCUS-basierten Programmierumgebung versehen werden. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 8 Neues Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 5,85 Mio DM, davon lt. Kostenberechnung 2,5 Mio DM und lt. Kostenschätzung 3,350 Mio DM; 3. Teilbetrag 2,3 Mio DM)

Für die zentrale Archivierung der Steuer- und Haushaltsdaten müssen die in den Jahren 1994 bis 1996 installierten Robotersysteme durch neue leistungsstärkere automatische Archivspeichersysteme ersetzt werden. Aufgrund des hohen Anteils mechanischer Komponenten und der hohen Beanspruchung der Anlagen muß ein Austausch der alten Anlagen bereits nach vierjähriger Standzeit erfolgen. In den Jahren 1998-2001 soll jeweils 1 Archivspeichersystem ausgetauscht werden. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 9 Großrechner Siemens/Nixdorf AG (einschließlich Hochrüstung)

(Gesamtkosten 49,15 DM)

Die Maßnahme wird in 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 10 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 2,8 Mio DM; 6. und letzter Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Im RZF soll die bestehende LAN-Infrastruktur ergänzt, segmentiert und ausgebaut werden, um durch ein homogenes, strukturiertes Netz einen störungsfreien Betrieb mit kurzen Antwortzeiten zu erreichen. Außerdem ist die kontinuierliche Anpassung an höhere Bandbreiten wegen der zunehmenden grafischen Anwendungen erforderlich. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahr 2000 abgeschlossen werden.

Unterteil 11 COM-Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 1,02 Mio DM)

Die in 1993 begonnene Maßnahme zum Ersatz der überalterten COM-Anlage wird im Jahre 1999 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 12 Hardware für Data-Warehouse-Erprobungen

(Gesamtkosten 2,5 Mio DM, letzter Teilbetrag 1,25 Mio DM)

Die in der Finanzverwaltung unterschiedlich benutzten Techniken und Werkzeuge zur Entwicklung von Informationssystemen und zur Erstellung von Ad-hoc-Auswertungen sind durch Standardisierungswerkzeuge zu vereinheitlichen. Dieses soll durch den Einsatz eines Data-Warehouses erreicht werden. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahre 2000 abgeschlossen werden.

Unterteil 13 FISCUS

(Gesamtkosten (Anteil NRW) 0,25 Mio DM, 3. Teilbetrag 0,15 Mio DM)

Veranschlagt sind die Beschaffungskosten für Hard- und Software für das Referenzzentrum im Zusammenhang mit der Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an dem Projekt FISCUS (Verwaltungsabkommen zur Zusammenarbeit des Bundes und der Länder auf dem Gebiet der Automationsunterstützung im Besteuerungsverfahren vom 17.05.1995). Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 14 Kosten für Fremdprogrammierung

(Gesamtkosten 8,5 Mio DM)

Veranschlagt sind die Kosten für die Fremdprogrammierung. Im Bereich der Programmierung werden in Teilbereichen Programmieraufgaben an externe Fachkräfte vergeben bzw. externe Fremdprogrammierer eingesetzt.

Unterteil 15 Kosten für Software-Entwicklung (FISCUS)

(Jahreskosten 5,7 Mio DM)

Veranschlagt sind die Beschaffungs- und Entwicklungskosten des Jahres 2000 für Software im Zusammenhang mit der Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an dem Projekt FISCUS (Verwaltungsabkommen zur Zusammenarbeit des Bundes und der Länder auf dem Gebiet der Automationsunterstützung im Besteuerungsverfahren vom 17.05.1995). Dabei handelt es sich um die Kosten, die das Land NRW aufgrund des Abkommens allein zu tragen hat (u.a. Entwicklung eines Vollstreckungsprogramms) sowie die Kostenanteile nach dem Königsteiner Schlüssel bei Umlageprojekten.

Unterteil 16 Sonstiges (Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM)

(Gesamtkosten 2,9214 Mio DM)

Im Unterteil 16 werden folgende Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM zusammengefaßt:

1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen	1.339.400 DM
2. Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze	150.000 DM
3. Erwerb sonstiger Software	1.142.000 DM
4. Erwerb von Software (FISCUS)	290.000 DM

Unterteil 17 Zentrale Server (Ersatz Siemens)

(Gesamtkosten 18,0 Mio DM)

Der zur Zeit im Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW eingesetzte Großrechner S 130-T hat einen Auslastungsgrad erreicht, der eine Leistungsanpassung erforderlich macht. Beim aktuellen Modell ist bereits die höchste Ausbaustufe erreicht. Um den ständig steigenden Anforderungen aufgrund von Gesetzesänderungen und neuen Anwendungen (wie z.B. zentrale Verarbeitung wachsender Datenmengen zu statistischen Zwecken, Zunahme des Auskunfts- (Dialog-) Betriebs sowie Auswertungsanforderungen im Rahmen des Controllings) gerecht zu werden, ist die Beschaffung eines leistungsstärkeren Rechners mit einer mindestens 25 % höheren Prozessorkapazität vorgesehen.

G.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Infolge Wechsels einer Anmietung konnte der Ansatz um 0,710 Mio DM gesenkt werden.

Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit wurden bisher durch das Finanzministerium bewirtschaftet und insgesamt bei Kapitel 12 020 Titel 531 11 nachgewiesen.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 werden diese Mittel - als Folge der Aufgabenverlagerungen aus den obersten Landesbehörden sowie der weiteren Ausdehnung der Eigenverantwortung der nachgeordneten Dienststellen - nunmehr in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans veranschlagt.

Titelgruppe 78

Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

Titel 538 78 - Ausgaben für die Datenverarbeitung

Die veranschlagten Haushaltsmittel von 4,3 Mio DM sind vorgesehen für die im Jahr 2000 entstehenden Kosten der zeitgerechten Realisierung des organisationsneutralen Bezügeverfahrens sowie für darüber hinaus erforderliche Fremdprogrammierleistungen.

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 525 81 - Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Die bei diesem Titel veranschlagten Kosten von 0,045 Mio DM sind vor allem für Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des PC/NC -Netzes (vgl. Titel 812 81 Ut. 1) sowie der Pilotanwendung einer Dokumentenverteilung- und Speicherung erforderlich.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software im Inland

Unterteil 1 Ersatz von 800 Terminals durch PC bzw. NC und Umbau von 800 Terminalanschlüssen

(Gesamtkosten 3,32 Mio DM; als 2. Teilbetrag werden 1,162 Mio DM angefordert)

Die heute eingesetzten, teilweise mehr als acht Jahre alten Terminals sind wegen zunehmender Reparaturen und den damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung auszusondern. Da aufgrund des technischen Fortschritts dieser Terminaltyp nicht mehr hergestellt wird, werden, dem Stand der Technik entsprechend, Personal- bzw. Netzcomputer (NC) mit Terminal emulation beschafft. Auf diesen Geräten können auch zusätzliche Anwendungen wie z.B. Office-Programme und Intranet-Anwendungen genutzt werden.

Zeitgleich mit der Umstellung von Terminals auf PC/NC werden die technisch veralteten Koaxanschlüsse durch die leistungstärkere LAN-Technik ersetzt.

Mit dem für das Jahr 2000 angeforderten Betrag von 1,162 Mio DM soll die im Jahr 1999 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 2 Beschaffung von Netzwerkdruckern

Mit dem angeforderten Betrag von 0,1 Mio DM sollen 10 Netzwerkdrucker - im Alter von mehr als sechs Jahren - wegen hoher Wartungskosten und zunehmender Reparaturen ersetzt werden.

Unterteil 3 Erwerb von Software

Der angeforderte Betrag von 0,238 Mio DM dient der Beschaffung von Software mit Kosten von mehr als 10.000 DM im Einzelfall.

Unterteil 4 Glasfaserverkabelung Gebäude Fährstraße

Mit dem angeforderten Betrag von 0,1 Mio DM soll für das Gebäude Fährstraße eine Maßnahme zur Neuverkabelung von Kupfer auf Glasfaser eingeleitet werden.

Nach der Umstellung auf Personalcomputer/Netzcomputer (Unterteil 1) wird die bisherige Kupfer-Verkabelung die erforderliche Netzleistung nicht mehr erbringen.

Nach Beendigung der Maßnahme besteht eine einheitliche Glasfaserverkabelung zwischen den Dienstgebäuden des LBV, welche den personellen Aufwand für das Netzwerkmanagement und die Fehlersuche deutlich reduziert.

H.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

I.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Keine Besonderheiten.

K.

Kapitel 12 900

Versorgung der Beamten des Landes,
der früheren Länder Preußen und Lippe,
des früheren Reiches
sowie deren Hinterbliebenen

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.
Gesamtüberblick
Einzelplan 12

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2000	1999*	+/-
Planmäßige Beamte	1265	-30	12795	469	7666	-172	232	-1	21958	21692	266
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	65		710	-300	332	115	0		1107	1292	-185
Angestellte	53	1	748	-2	6112	-559	405	-2	7318	7880	-562
Arbeiter / -innen							477	-25	477	502	-25
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte	2		1						3	3	
Beamte Hilfskräfte											
Angestellte			176		2				178	178	0
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	1405	-29	14481	159	14112	-616	1114	-28	31041	31547	-506
Beamte im Vorbe- reitungsdienst			1639		800				2439	2439	0
Auszubildende							43		43	43	0

*Stichtag: 01.01.99

Planstellen und Stellen

Kw-Vermerke

Die aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 verbliebenden global ausgebrachten kw-Vermerke (kw zum 01.01.2000) wurden wie folgt realisiert:

Bes.Gr. A 5 e.D.	1 kw-Vermerk
Verg.Gr. BAT VII/VIII	6 kw-Vermerke
Lohngr. MTArb 2a-1	1 kw-Vermerk

Ein bisher bei einer Planstelle der Bes.Gr. A 11 ausgebrachter kw-Vermerk (kw ab 01.01.1999 - Org. Untersuchung 1996) wurde bedarfsgerecht an eine Stelle für Angestellte der Verg.Gr. BAT I b verlagert.

1. Planstellen

1.1 Stellenabgang

Bei Besoldungsgruppe A 11 wurden zwei kw-Vermerke realisiert (kw ab 01.01.1999 und kw ab 01.01.2000 - Org. Untersuchung 1996).

1.2 Stellen für beamtete Hilfskräfte

Zur Abdeckung eines vorübergehenden Personalbedarfs insbesondere wegen besonderer Maßnahmen im Steuerrecht sowie der ADV wurden zwei weitere Abordnungsstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. eingerichtet.

1.2. Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. Stellen für Angestellte

2.1 kw-Vermerke

Bedarfsgerecht wurde ein kw-Vermerk - (kw ab 01.01.1999 - Org. Untersuchung 1996) von Bes.Gr. A 11 nach Verg.Gr. BAT Ib verlagert.

Bedingt durch eine Höhergruppierung von Verg.Gr. BAT IVb/Vb nach Verg.Gr. BAT IVb - Dienstart 05 - wurde ein kw-Vermerk entsprechend verlagert.

2.2 Höhergruppierungen

Es sind zwei Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

2.3 Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

Personal
Kapitel 12 050

C.

Kapitel 12 050
-Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2000	1999 *	+/-
Planmäßige Beamte	1019	-15	12129	467	7336	-172	224		20708	20428	280
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	65		703	-300	312	115			1080	1265	-185
Angestellte	36		480		5598	-498	383		6497	6995	-498
Arbeiter / -Innen							322	-24	322	346	-24
<u>Titelgruppen</u>											
Planmäßige Beamte											
Beamte Hilfskräfte											
Angestellte			176						176	176	0
Arbeiter / -Innen											
Insgesamt	1120	-15	13488	167	13246	-555	929	-24	28783	29210	-427
Beamte im Vorbe- reitungsdienst			1639		778				2417	2417	0
Auszubildende											

* Das Stellensoll 1999 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen für Arbeiter in das Kapitel 04 220 gemäß § 50 Abs. 2 LHO.

1. Globale kw-Vermerke

Die Befristung von 483 aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 global ausgebrachter kw-Vermerke wurde wie folgt geändert:

- 8 Stellen gehobener Dienst - kw ab 01.01.2003 - (bisher zum 31.12.2000),
- 76 Stellen gehobener Dienst - kw ab 01.01.2003 - (bisher zum 31.12.2001),
- 76 Stellen gehobener Dienst - kw ab 01.01.2003 - (bisher zum 31.12.2002),
- 98 Stellen mittlerer Dienst - kw ab 01.01.2003 - (bisher zum 31.12.1999),
- 113 Stellen mittlerer Dienst - kw ab 01.01.2003 - (bisher zum 31.12.2000) und
- 112 Stellen mittlerer Dienst - kw ab 01.01.2003 - (bisher zum 31.12.2001).

Die Verlängerung der kw-Vermerke im Planstellenbereich ist zur zeitgerechten Übernahme geprüfter Anwärter erforderlich.

Von den aufgrund der Organisationsuntersuchung 1994 global ausgebrachten 17 kw-Vermerken wurden 2 kw-Vermerke (2 Planstellen/Stellen höherer Dienst - kw ab 01.01.2000) spezifiziert.

2. Planstellen

2.1. Stellenzugang/Stellenabgang

14 Planstellen (3 Planstellen der BesGr. C 3, 2 Planstellen der BesGr. C 2, 7 Planstellen der BesGr. A 15 und 2 Planstellen der BesGr. A 13 h.D.) wurden in das Kapitel 12 050 verlagert, davon 12 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BesGr. A 13 h.D. Ferner wurden 5 dieser Planstellen ab 01.01.2003 kw-gestellt.

172 Planstellen der BesGr. A 9 m.D. und 300 Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A. der BesGr. A 9 g.D. wurden in Planstellen der BesGr. A 9 g.D. umgewandelt. Die Umwandlung ist erforderlich, um geprüfte Beamte der mittleren Dienstes sowie Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen des gehobenen Dienstes übernehmen zu können.

29 Planstellen sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen (3 Stellen BesGr. A 13 h.D. - kw - Org.Unters. 1996 - und 26 Stellen BesGr. A 13 h.D. - kw ab 01.01.1998 - Org.Unters. 1996 -).

5 Planstellen der BesGr. A 9 g.D. wurden aufgrund des Ergebnisses der Organisationsuntersuchung des RZF (Org.Unters. 1999) nach Kapitel 12 100 verlagert.

2.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Im höheren Dienst beruhen die Hebungen auf der Nachschlüsselung von 21 Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1997.

Die Hebungen im gehobenen Dienst ergeben sich aus der Nachschlüsselung von 250 Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1997 und der Erhöhung der Zahl der Funktionsinhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes im Bereich der Finanzämter für Konzernbetriebsprüfung (§ 2 Nr. 1 a: um 42 auf 1380) und der Finanzämter für Großbetriebsprüfung (§ 2 Nr. 1 b: um 20 auf 1065).

Im mittleren Dienst haben sich die Hebungen daraus ergeben, dass die Stellen im Funktionsbereich aufgrund des verstärkten Einsatzes von Beamten des mittleren Dienstes als Sachbearbeiter infolge der Umstellung auf EAV (einheitliche Arbeitnehmerveranlagung) und GFD (Gesamtfestsetzung dezentral) um 200 auf insgesamt 4100 erhöht worden sind (Hinweis auf die §§ 3 und 4 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz).

2.3 Stelleneinsparungen

Als Ausfluß der Organisationsänderungen im Bereich der Oberfinanzdirektionen wurde eine Planstelle der BesGr. B 7 ab 01.07.2002 kw-gestellt.

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

3.1 Stellenzugang:

Zur zeitgerechten Übernahme geprüfter Anwärter des mittleren Dienstes wurden 115 Stellen der BesGr. A 6 z.A. befristet (kw ab 01.01.2003) eingerichtet.

3.2 Stellenabgang:

300 Stellen der BesGr. A 9 z.A. wurden in Planstellen der BesGr. A 9 umgewandelt.

3.3 kw-Vermerke:

Die Befristung der bisherigen 482 kw-Vermerke wurde zur zeitgerechten Übernahme geprüfter Anwärter wie folgt verlängert:

- 72 Stellen der BesGr. A 9 g.D - kw ab 01.01.2003 - (bisher ab 01.01.2000),
- 239 Stellen der BesGr. A 9 g.D - kw ab 01.01.2003 - (bisher ab 01.01.2000),
- 170 Stellen der BesGr. A 6 m.D - kw ab 01.01.2003 - (bisher ab 01.01.2000),

5. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

5.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ist unverändert.

5.2 Einstellungsermächtigungen

Für 2000 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 200 Finanzanwärter/-innen ,
mittlerer Dienst: 75 Steueranwärter/-innen.

Die vorgesehenen Einstellungsquoten wurden gesenkt, um langfristig den sich abzeichnenden Schwierigkeiten bei der Übernahme von ausgebildeten Beamtenanwärtern/Beamtenanwärterinnen in den jeweiligen Laufbahnen entgegenzuwirken. Die Maßnahme korrespondiert zudem mit den vorgesehenen Personalverstärkungen bei den Stellen für beamtete Hilfskräfte sowie der Verlängerung von kw-Vermerken im Planstellen- und z.A.-Stellenbereich.

6. Stellen für Angestellte

Stellenwegfall:

498 Stellen sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen (138 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII , DA 02, kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 -, 13 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1999, 139 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 -, 51 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 11 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1996 - Org.Unters. 1994 -, 17 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 06, kw - Org.Unters. 1996 -, 84 Stellen der Verg.Gr. VII, DA 03, kw - Org.Unters. 1996, 16 Stellen der Verg.Gr. VII, DA 03, kw ab 01.01.1999, 7 Stellen der Verg.Gr. VII, DA 06, kw - Org.Unters. 1996 - und 22 Stellen der Verg.Gr. BAT VII/VIII, DA 06, kw - Org.Unters. 1996).

6.2 Stelleneinsparungen

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 2000 auferlegten Einsparauflage werden neben den vorhandenen kw-Vermerken aus den Organisationsuntersuchungen 1994 und 1996 sowie der Einsparauflagen 1996 bis 1999 weitere 139 kw-Vermerke ausgebracht.

7. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

7.1 Stellenwegfall

Im Haushaltsjahr 1999 wurden wegen des Übergangs von Aufgaben des Finanzamtes für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Aachen (Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft - Kasernenstr. 25 in Aachen) auf das Verwaltungsgericht Aachen 2 Stellen aus Kapitel 12 050 (2 Stellen der Lohngruppe MTArb 5a - 4, Dienstart 03) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 04 220 umgesetzt. Im Stellensoll 1999 wurde dies entsprechend berücksichtigt.

24 Stellen sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen (2 Stellen der Lohngruppe MTArb P (4a/4), DA 01, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 1 Stelle der Lohngruppe MTArb P (4a/4), DA 01, kw - aufgabenkritische Untersuchung (LRH-Empfehlung), 1 Stelle der Lohngruppe MTArb 3a-2, DA 04, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 - und 20 Stellen der Lohngruppe MTArb 1 a-1, DA 05, kw - Org.Unters. 1993 -).

7.2 Stelleneinsparungen

Aufgrund einer Empfehlung des Landesrechnungshofs wurde im Bereich der Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen bei den Finanzämtern eine Stelle der Lohngruppe MTArb P (4a/4), Dienstart 01, kw-gestellt; dieser kw-Vermerk wurde unmittelbar realisiert (siehe auch 7.1).

8. **Titelgruppe 78** (Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau)

Die veranschlagten Stellen für ADV-Trainer und Systembetreuer sind unverändert.

D.

Kapitel 12 090
- Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2000	1999	+/-
Planmäßige Beamte	63	-15	40		5				108	123	-15
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	3		14						17	17	0
Angestellte	2	1	6		38				46	45	1
Arbeiter / -innen							119		119	119	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -innen									0	0	0
Insgesamt	65	-14	46	0	43	0	119	0	273	287	-14
Beamte im Vorbe- reitungsdienst											
Auszubildende							3		3	3	

Planstellen und Stellen

1. Planstellen

1.1. Stellenabgang

In Anpassung an die Entwicklung der Einstellungsquoten konnten folgende 14 Planstellen für Dozenten wegfallen (vgl. hierzu: Personal Kapitel 12 050 Nr. 2.1):

3 Stellen	der Bes.Gr. C 3
2 Stellen	der Bes.Gr. C 2
7 Stellen	der Bes.Gr. A 15
2 Stellen	der Bes.Gr. A 13 h.D.

Eine weitere Planstelle der Bes.Gr. A 15 ist - gegen Zugang einer Stelle für Angestellte der Verg.Gr. BAT Ib/IIa - weggefallen.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenzugang

Eine Stelle der Verg.Gr. BAT Ib/IIa wurde - gegen aufgabenkritischen Wegfall einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 - neu eingerichtet. Die Stelle soll dem Einsatz eines Informatikers an der Fachhochschule für Finanzen dienen.

E.

Kapitel 12 100
- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2000	1999	+/-
Planmäßige Beamte	21		272	5	2				295	290	5
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)			30	-10					0	40	-10
Angestellte	7		178	-1	130	-16	1	-2	316	335	-19
Arbeiter / -innen							20	-1	20	21	-1
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte									0	0	0
Beamte Hilfskräfte									0	0	0
Angestellte									0	0	0
Arbeiter / -innen									0	0	0
Insgesamt	28	0	450	4	132	-16	21	-3	631	646	-15
Beamte im Vorbe- reitungsdienst									0	0	0
Auszubildende							5		5	5	0

1. Globale kw-Vermerke

Von den aufgrund der Organisationsuntersuchung 1999 global ausgebrachten 167 kw-Vermerken wurden insgesamt 119 kw-Vermerke (36 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vergleichbarer Angestellte - kw ab 01.01.1999, 7 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vergleichbarer Angestellte - kw ab 01.01.2000, 1 Planstelle/Stelle höherer Dienst - kw ab 01.01.2000, 68 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vergleichbarer Angestellte - kw ab 01.01.2001 sowie 7 Planstellen/Stellen mittlerer Dienst oder vergleichbarer Angestellte - kw ab 01.01.2000) spezifiziert und 9 kw-Vermerke (8 Planstellen/Stellen mittlerer Dienst oder vergleichbarer Angestellte - kw ab 01.01.2000, 1 Stelle für Arbeiter - kw ab 01.01.2008) realisiert.

2. Planstellen

2.1 Stellenzugang

Als Ergebnis der Untersuchung der Organisation des RZF NRW (Org.-Untersuchung 1999) wurden 5 Planstellen (5 Planstellen der BesGr. A 9 g.D.) aus dem Kapitel 12 050 in das Kapitel 12 100 verlagert.

Die Verlagerung dient zur Abdeckung des Personalmehrbedarfs im Bereich der Anwendungsprogrammierung.

2.2 Hebungen

Die Hebungen im höheren und gehobenen Dienst beruhen im wesentlichen auf der Nachschlüsselung der Stellenzugänge des Haushaltsjahres 1997; im gehobenen Dienst ergeben sich ferner schlüsselmäßige Auswirkungen aufgrund der Erhöhung der Funktionsstellen.

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

Die Anzahl der Stellen für abgeordnete Beamte reduziert sich nach Realsisierung von 10 kw-Vermerken auf insgesamt 30 Stellen (10 A 13 g.D., 20 A 9 g.D.).

4. Stellen für Angestellte

4.1 Stellenwegfall

Die folgenden 19 Stellen für Angestellte sind durch Vollzug von kw-Vermerken weggefallen.

- 1 Stelle BAT V b, DA 05, - kw ab 01.01.1999 - Einsparung 1998 -,
- 1 Stelle BAT Vb/V c, DA 02, - kw ab 01.01.1999 - Einsparung 1998 -,
- 3 Stellen BAT VI b/VII, DA 02, - kw ab 01.01.1999 - Einsparung 1998 -,
- 4 Stellen BAT VII/VIII, DA 02, - kw ab 01.01.1999 - Einsparung 1998 -,
- 1 Stelle BAT IX a, DA 04, - kw ab 01.01.1999 - Einsparung 1998 -,
- 1 Stelle BAT IX b/X, DA 04, - kw ab 01.01.1999 - Einsparung 1998 -,
- 4 Stellen BAT VI b, DA 02, - kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1999 -,
- 2 Stellen BAT VI b/VII, DA 02, - kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1999 -,
- 1 Stelle BAT VII, DA 04, - kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1999 - und
- 1 Stelle BAT VII/VIII, DA 04, - kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1999 -.

4.2 Höhergruppierungen

Es ist eine Höhergruppierung vorgesehen. Sie beruht auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergibt.

4.3 Dienstarten

Die Verlagerung einer Stelle der Wertigkeit BAT VII/VIII von Dienstart 04 (Verwaltung) nach Dienstart 02 (Produktion) erfolgte in Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten im Rechenzentrum der Finanzverwaltung.

5. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Stellenwegfall

1 Stelle ist aufgrund der Realisierung eines kw-Vermerks (Lohngruppe MTArb 3 a / 2a - kw ab 01.01.2008 - Org.Unters. 1999) weggefallen.

6. Stellen für Auszubildende

Keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 1999.

F.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2000	1999	+/-
Planmäßige Beamte	35		227	-1	307				569	570	-1
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)			7		20				27	27	0
Angestellte	4		61		255	-38	16		336	374	-38
Arbeiter / -Innen							5	1	5	4	1
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -Innen											
Insgesamt	39	0	288	-1	562	-38	21	1	937	975	-38
Beamte im Vorbe- reitungsdienst					22				22	22	0
Auszubildende							35		35	35	0

1. Planstellen

1.1 Schlüsselung

Eine Stelle der Bes.Gr. A 9 g.D. (kw § 42 LPVG) wurde bedarfsgerecht nach Bes.Gr. A 10 (kw § 42 LPVG) umgewandelt.

1.2 kw-Vermerke

Dem Bedarf entsprechend wurden die folgenden kw-Vermerke - Org.Unters. 1993 - (bisher kw ab 01.01.2000) auf den 01.01.2001 verlängert:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 14
12 Planstellen der Bes.Gr. A 6 m.D.

1.3 Ku - Vermerke

Folgender im Jahr 1996 aus Anlaß der Übernahme von Beschäftigten des ehemaligen Rechnungsamtes beim LBV ausgebrachter ku-Vermerk zum 31.12.1999 wird erfüllt:

1 Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D. umgewandelt in 1 Stelle der Lohngruppe
MTArb P (4a/4)

1.4 Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. Stellen für Beamte / Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Einstellungsermächtigungen

Für 2000 sind keine Einstellungsermächtigungen vorgesehen.

3. Stellen für Angestellte

3.1 Stellenabgang

Folgende, aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993 ausgebrachte kw-Vermerke (kw ab 01.01.1997) wurden vollzogen:

12 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vc
26 Stellen	der Verg.Gr. BAT VII/VIII
38 Stellen insgesamt	

3.2 Kw-Vermerke

Dem Bedarf entsprechend wurden folgende kw-Vermerke - Org. Unters. 1993 - (bisher kw ab 01.01.2000) auf den 01.01.2001 verlängert:

1 Stelle	der Verg.Gr. BAT III/IVa
3 Stellen	der Verg.Gr. BAT IVa
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IVa/IVb
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IVb/Vb

3.3 Stellen für Auszubildende

Bedarfsgerecht wurden bei fünfzehn Stellen für Auszubildende kw-Vermerke ausgebracht.

3.4 Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

1. Planstellen

Keine Änderungen.

2. Stellen für Angestellte

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

2 Stellen sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen (1 Stelle Verg.Gr. BAT IV b/ V b - kw ab 01.01.2000 - Einsparung 1999 - und 1 Stelle Verg.Gr. BAT VII/VIII - kw ab 01.01.2000 - Einsparung 1999 -).

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2000**

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2000	1999		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- Innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär (in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent (in)	5	5	4				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	16	16	16			1	
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	32	32	31			2	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	37	37	36	7			
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	22	22	20	5			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	11	11	11	2			
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	2	2	2				
	Summe höherer Dienst	126	126	121	14	0	3	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	68	68	64				
A 12	Amtsrat/Amts rätin	41	41	41				
A 11	Regierungsamtmann/ -amtfrau	17	19	16	4			
	Summe gehobener Dienst	126	128	121	4	0	0	0
A 9 Z	Regierungsamtsinspektor (in) mit Zulage	5	5	5				
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	11	11	11			6	
	Summe mittlerer Dienst	16	16	16	0	0	6	0
A 6	Oberamtsmeister (in)	2	2	2				2
A 5	Oberamtsmeister (in)	5	6	5				5
A 4	Amtsmeister (in)	1	1	1				1
	Summe einfacher Dienst	8	9	8	0	0	0	8
	Insgesamt	276	279	266	18	0	9	8

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Ministerium

Anlage

2

Kapitel

12 010

Stichtag:

01.01.1999

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	-		
A 14	1	1	-		
A 13 h.D.	10	10	9		
A 13 g.D.	7	5	3		
Zusammen b)	24	22	12	0	0
Insgesamt	24	22	12	0	0

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
I b/ II a	3	3	3		
IIa/III	3	3	3		
III/IVa	2	2	2		
IVa	1	1	1		
IV b	1	-	0		
IV b/ V b	7	8	7		
Vb	6	6	5		
Vb/Vc	21	20	20		
Vc	7	7	6		
Vc/VIb	25	25	25		
VIb	1	1	0		
VIb/VII	18	19	18		
VII/VIII	16	22	20		
IX a/ IX b	1	1	1		1
IXb/X	4	4	4		4
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	117	123	116	0	5
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage

4

Kapitel

12 010

Stichtag:

01.01.1999

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2000	1999	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	1	1	1	
MTArb 6a-5	3	3	3	
MTArb 5a-4	3	3	3	
MTArb 3a-2a	4	4	4	
MTArb 2a-1	-	1	1	
Zusammen	11	12	12	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ministerium

Kapitel 12 010
Stichtag: 01.01.1999

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -
für das Haushaltsjahr 2000

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung
		2000	1999	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
B 7	Ministerialdirigent (in)	1	1	1
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
	Zusammen	3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- beset- zung
	2000	1999	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
V b / V c	1	1	-
V c / VI b	1	1	1
Zusammen	2	2	1

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 1

Kapitel 12 050

Stichtag: 01.01.1999

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2000	1999		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	12	12	11				
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	37	35	28				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin	90	89	80				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	285	281	256				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	415	408	383	4			
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	174	203	203				
	Summe höherer Dienst	1019	1034	967	4	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	1472	1440	1338				
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	2942	2878	2858		74		
A 11	Steueramtsmann, -amtsfrau	3445	3374	3374		78		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2513	2459	2459	21	87		
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1757	1511	1511				
	Summe gehobener Dienst	12129	11662	11540	21	239	0	0
A 9 Z	Steuersamtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	1125	1086	1086		67		
A 9	Steuersamtsinspektor, -inspektorin	2629	2537	2537	41	6		
A 8	Steuersamtssekretär, -sekretärin	1837	1909	1909				
A 7	Steuersamtsoberssekretär, -sekretärin	1132	1281	1281		22		
A 6	Steuersamtssekretär, -sekretärin	613	695	695		243		
	Summe mittlerer Dienst	7336	7508	7508	41	338	0	0
A 6	Steuersamtsamtsmeister, -meisterin	45	45	37	1			
A 5	Steuersamtsamtsmeister, -meisterin	95	95	86				
A 4	Steuersamtsmeister, -meisterin	52	52	52				
A 3/2/1	Steuersamtsgehilfe, -gehilfin	32	32	22		1		
	Summe einfacher Dienst	224	224	197	1	1	0	0
	Insgesamt	20708	20428	20212	67	578	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

2

Kapitel

12 050

Stichtag:

01.01.1999

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	65	65	31		
A 9 g.D.	703	1003	1003		
A 6 m.D.	312	197	197		
Zusammen a)	1080	1265	1231		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)	0	0	0	0	0
Insgesamt	1080	1265	1231	0	0

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b / II a	12	12	3		
II a	24	24	4		
II a / III	18	18	6		
III	4	4	0		
III / IVa	14	14	14		
III / IV a / IV b	78	78	66	43	
IVa	57	57	27		
IVa / IVb	11	11	11		
IV b	26	26	26		
IV b / V b	272	272	130		
Vb / Vc	805	805	645	84	
Vc	1590	1.590	1.300		
Vc / VIb	231	231	79	32	
VIb	899	899	875	300	60
VIb / VII	951	1.320	1.320		
VII	716	823	823		
VII / VIII	406	428	428		
VIII / IX b	4	4	4		
IX a / IX b	369	369	369	14	7
IX b / X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	6497	6995	6140	473	67
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

4

Kapitel

12 050

Stichtag:

01.01.1999

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2000	1999	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	8	8	8	2
MTArb 6a-5	45	45	45	35
MTArb 5a-4	70	72	72	
MTArb 4a-3	26	26	26	
MTArb 3a-2a	42	43	43	
MTArb 3a-2	3	3	2	
MTArb 3-2	2	2	2	
MTArb 1a-1	64	84	64	
MTArb P 4a-4	62	65	41	
Zusammen	322	348	303	37
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 3: Das Stellensoll 1999 berücksichtigt nicht die Stellenverlagerungen im Haushaltsvollzug 1999.

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5

Kapitel 12 050
Stichtag: 01.01.1999

Übersicht
über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 2000

(nur auszufüllen von Verwaltungszweigen, die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5
Seite 2
Kapitel 12 050

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1999	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1999 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		2000	1999	1998	1997	1996	1995 und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	1852	200	260	293	308	388	25	1014
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	947	75	100	150	205	46	0	401
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6								

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1999	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1999 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probzeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1998	1997	1996	1995 Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	65	15	4	12	0	31
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	1003	385	463	301	21	1170
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	197	283	316	8	0	607
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	0	1	0	0	0	1

- Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben(hier: kursiv).

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5
Seite 3
Kapitel 12 050

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten/Beamtinnen
(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1999	Zahl der am 01.01.1999 angestellten Beamten/ Beamtinnen	Von dem am 01.01.1999 angestellten Beamten/ Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	1034	967	38	46	52	51	37	44	52
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	11662	11301	19	37	94	99	103	143	162
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	7508	7170	11	6	34	27	33	38	70
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	224	196	0	0	2	6	3	1	6

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst

	Laufbahngruppen ggfs. Fachrichtung									
	g.D.	m.D.								
1.1 Soll 1999	1639	778								
1.2 Ist per 1.1.1999	1014	401								
1.3 Abgang 1.1.-31.12.1999*	374	227								
davon:										
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	353	215								
1.32 aus sonstigen Gründen	21	12								
1.4 Einstellung 1.1.- 31.12.1999*	280	100								
1.5 Stand am 31.12.1999 (1.2-1.3 + 1.4)	900	274								
1.51 Freie Stellen (1.1.-1.5)	739	504								
1.6. Abgang bis 31.12.2000*	314	157								
davon:										
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	297	149								
1.62 aus sonstigen Gründen	17	8								
1.7 Zugang bis 31.12.2000 durch Einstellung*	200	75								
1.8 Stand am 31.12.2000 (1.5-1.6 + 1.7)	786	192								
1.81 Gegenüber Soll 1999										
1.811 freie Stellen	853	588								
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0								
<p>Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1999 (1.6 + 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungs-terminen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Zugang Einstellungstermine</td> <td style="width: 25%;">Mitte August</td> <td style="width: 25%;">Mitte August</td> </tr> <tr> <td>Abgang Prüfungstermine</td> <td>Ende August</td> <td>Anfang September</td> </tr> </table>					Zugang Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	Abgang Prüfungstermine	Ende August	Anfang September
Zugang Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August								
Abgang Prüfungstermine	Ende August	Anfang September								
* = geschätzt										

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.

	Laufbahngruppen ggfs. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	e.D.
2.1 Soll 1999	65	1003	197	0
2.2 Ist per 1.1.1999	31	1170	607	1
davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
2.21 Angestellte	0	0	0	0
2.22 Arbeiter	0	0	0	0
2.3 Abgang 1.1.-31.12.1999*	12	491	308	0
davon:				
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	10	417	278	
2.32 aus sonstigen Gründen	2	74	30	
2.4 Zugang 1.1.- 31.12.1999*	20	353	215	0
davon:				
2.41 geprüfte Anwärter (s.a. Nr. 1.31)	20	353	215	0
2.42 aus anderen Verwaltungen	0	0	0	0
2.5 Stand am 31.12.1999 (2.2-2.3+2.4)	39	1032	514	1
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	26	0	0	0
2.6. Abgang bis 31.12.2000*	4	300	269	1
davon:				
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	3	255	240	1
2.62 aus sonstigen Gründen	1	45	29	0
2.7 Zugang bis 31.12.2000 *	20	297	149	0
davon:				
2.71 geprüfte Anwärter (s.a. Nr. 1.61)	20	297	149	0
2.72 aus anderen Verwaltungen	0	0	0	0
2.8 Stand am 31.12.2000 (2.5-2.6+2.7)	55	1029	394	0
2.81 Gegenüber Soll 1999				
2.811 freie Stellen	10	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	26	197	0
2.9 Von den Stellen (2.1-2.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:	0	0	0	0
2.91 Angestellte	0	0	0	0
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0	0

* = geschätzt

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

3. Planstellen

	Laufbahngruppen ggfe. Fachrichtung		
	h.D.	g.D.	m.D.
3.1 Soll 1999	1034	11662	7508
3.2 Ist per 1.1.1999 davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:	967	11540	7508
3.21 Angestellte	0	0	0
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	239	338
3.24 Bereinigtes Ist per 1.1.1999	967	11301	7170
3.3 Abgang 1.1.-31.12.1999* davon:	67	249	166
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	38	19	11
3.32 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	0	30	66
3.33 aus sonstigen Gründen	29	200	89
3.4 Zugang 1.1.- 31.12.1999* davon:	38	483	338
3.41 durch Anstellung (s.a. Nr. 2.31)	10	417	278
3.42 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	30	66	0
3.43 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
3.5 Stand am 31.12.1999 (3.24-3.3+3.4)	936	11536	7342
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	96	127	166
3.6 Abgang bis 31.12.2000* davon:	74	300	166
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	46	37	6
3.62 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	0	30	66
3.63 aus sonstigen Gründen	28	233	94
3.7 Zugang bis 31.12.2000 * davon:	39	321	307
3.71 durch Anstellung (s.a. Nr. 2.61)	3	255	240
3.72 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	30	66	0
3.73 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
3.8 Stand am 31.12.2000 (3.5-3.6+3.7)	903	11556	7483
3.81 Gegenüber Soll 1999			
3.811 freie Stellen	131	106	25
3.812 Stellenmehrabbedarf	0	0	0
3.9 Von den Stellen (3.8) sind unabweisbar in Anspruch zu nehmen:			
3.91 Angestellte	0	0	0
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen			
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	106	25
* = geschätzt			

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel 12 050
Titel 425 78
Stichtag: 01.01.1999

Übersicht über die Stellen der Titelgruppe 78
-Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von
Personalabbau für das Haushaltsjahr 2000

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- beset- zung
	2000	1999	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
III / IV a	20	20	20
IV a	156	156	156
Insgesamt	176	176	176

Es handelt sich um Stellen für ADV-Trainer und Systembetreuer.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090
Stichtag: 01.01.1999

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2000**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		2000	1999		unterw. bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor (in) der Fachhochschule der Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	13	16	12				
C 2	Professor/Professorin	8	10	8				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor (in)	4	4	3				
A 15	Regierungsdirektor (in)	22	30	20	1			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	14	14	12	2			
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	1	3	3				
	Summe höherer Dienst	63	78	59	3	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	19	19	17	4			
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	14	14	10				
A 11	Steueramtsmann, -amtfrau	7	7	3				
	Summe gehobener Dienst	40	40	30	4	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor (in)	5	5	5			1	
	Summe mittlerer Dienst	5	5	5	0	0	1	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	108	123	94	7	0	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 2

Kapitel 12 090

Stichtag: 01.01.1999

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte
für das Haushaltsjahr 2000**

Stellen für beamtete Hilfskräfte				davon	
Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	2000	1999	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	2	2	2		
A 13 g.D.	5	5	5		
A 12	6	6	6		
A 11	3	3	3		
Zusammen b)					
	17	17	17	0	0
Insgesamt					
	17	17	17	0	0

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3

Kapitel 12 090

Stichtag: 01.01.1999

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b/II a	2	1	1		
IVa	1	1	1	1	
IV b	3	3	2	1	
Vb	2	2	2	1	
Vb/Vc	5	5	5		
Vc	5	5	4	1	
Vc/VIb	2	2	1		
VIb	6	6	6		
VIb/VII	8	8	8		
VII	1	1	1	1	
VII/VIII	11	11	11		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	46	45	42	5	0
Auszubildende	2	2	2		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage **4**
Kapitel **12 090**
Stichtag: **01.01.1999**

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2000	1999	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 7a-6	10	10	10	3
MTArb 6a-5	5	5	5	3
MTArb 5a-4	7	7	7	6
MTArb 4a-4	2	2	2	
MTArb 4a-3	10	10	9	
MTArb 3a-3	1	1	0	
MTArb 3a-2a	6	6	6	
MTArb 3a-2	16	16	14	
MTArb 3/2a	4	4	4	1
MTArb 3-2	31	31	25	
MTArb 2a-2	1	1	0	
MTArb 2a-1	5	5	2	
MTArb 1a-1	19	19	19	
P (4a-4)	2	2	2	
Zusammen	119	119	105	13
Anzubildende	1	1	1	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2000	1999		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor,- direk- torin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor,- direk- torin	2	2	2				
A 15	Regierungsdirektor(in)	6	5	5				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	7	5	5				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	8	7	2			
	Summe höherer Dienst	21	21	20	2	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat,- rätin	19	18	17				
A 12	Steueramtsrat/ -rätin	40	39	36	2	1	1	
A 11	Steueramtmann/ -frau	96	93	86	23	2	4	
A 10	Steueroberinspektor/ -in	27	26	25				
A 9	Steuerinspektor/ -in	90	91	32				
	Summe gehobener Dienst	272	267	196	25	3	5	0
A 9	Steueramtsinspektor/ -in	2	2	2			1	
	Summe mittlerer Dienst	2	2	2	0	0	1	0
	Insgesamt	295	290	218	27	3	6	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenstufen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

2

Kapitel

12 100

Stichtag:

01.01.1999

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 13 g.D.	10	10	10		
A 9 g.D.	20	30	30		
Zusammen b)	30	40	40	0	0
Insgesamt	30	40	40	0	0

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I a	1	1	1		
I b	1	1	1	1	
I b/ II a	1	1	1		
II a	4	4	4	3	
IIa/III	9	8	7	1	
III	8	8	7	7	
III/IVa	28	29	29	3	
IVa	54	54	50	8	
IVa/IVb	28	28	28	7	1
IV b	11	11	11		
IV b/ V a	2	2	2	2	
IV b/ V b	21	21	20	6	2
Vb	17	18	17	6	
Vb/Vc	59	60	40	13	
Vc	7	7	5	1	
Vc/VIb	18	18	17	13	
VIb	13	17	13	2	
VIb/VII	28	33	23	8	1
VII	5	6	5	5	
VII/VIII	0	5	0		
IX a	0	1	0		
IXb/X	1	2	1		1
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	316	335	282	86	5
Auszubildende	5	5	5		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestellterstellen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

4

Kapitel

12 100

Stichtag:

01.01.1999

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2000	1999	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-7	1	1	1	1
MTArb 6a-5	8	8	8	8
MTArb 5a-4	4	4	4	4
MTArb 4a-4	4	4	4	
MTArb 3a/2a	0	1	1	
P 4a/4	3	3	3	
Zusammen	20	21	21	13
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2000**

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2000	1999		unterw. bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor (in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirektor (in)	2	2	2				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor (in)	3	3	3			1	
A 15	Regierungsdirektor (in)	10	10	9				
A 14	Oberregierungsrat (in)	14	14	13				
A 13	Regierungsrat (in)	5	5	5				
	Summe höherer Dienst	35	35	33	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberamtsrat (in)	13	14	13				
A 12	Regierungsamtsrat (in)	39	39	39				
A 11	Regierungsamtsmann, -amtfrau	66	66	63				
A 10	Regierungsoberinspektor (in)	70	69	67				
A 9	Regierungsinspektor (in)	39	40	32		15		
	Summe gehobener Dienst	227	228	214	0	15	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	116	116	110				
A 8	Regierungshauptsekretär (in)	71	71	70				
A 7	Regierungsoberssekretär (in)	67	67	64				
A 6	Regierungssekretär (in)	53	53	51				
	Summe mittlerer Dienst	307	307	295	0	0	0	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	569	570	542	0	15	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ ArbeiterInnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / InspektorInnen z.A. usw.)					
A 9 g.D.	7	7	7		
A 5 m.D.	20	20	12		
Zusammen a)	27	27	19		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)			0	0	0
Insgesamt	27	27	19	0	0

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 3

Kapitel 12 200
Stichtag: 01.01.1999

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterw. bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b/ II a	4	4	4		
IIa/III	3	3	3		
III/IVa	15	15	15		
IVa	36	36	35		
IVa/IVb	3	3	3		
IV b/V b	4	4	4		
Vb/Vc	145	145	142		
Vc	24	36	24		
Vc/VIb	2	2	2		
VIb	6	6	6		
VIb/VII	5	5	5		
VII/VIII	73	99	66		1
IX a/ IX b	7	7	7		3
IXb/X	9	9	9		9
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	336	374	325	0	13
Auszubildende	35	35	20		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4

Kapitel 12 200
Stichtag: 01.01.1999

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2000
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2000	1999	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 5a-4	1	1	1	
MTArb 3a-2a	1	1	1	
MTArb P (4a-4)	3	2	2	
Zusammen	5	4	4	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 5

Kapitel 12 200
Stichtag: 01.01.1999

**Übersicht
über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 2000**

(nur auszufüllen von Verwaltungszweigen, die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1999	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1999 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		2000	1999	1998	1997	1996	1995 und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13								
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	22	0	10	-	-	-	-	-
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1999	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1999 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1998	1997	1996	1995 und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7						0
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	7	4	10	9	-	23
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	20	2	9	-	1	12
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6						0

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben (hier: kursiv).

Lastenausgleichsverwaltung

Anlage 1

Kapitel 12 620

Stichtag: 01.01.99

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2000	1999		unterw.ben. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor(in)	1	1	1				
	Summe höherer Dienst	1	1	1	0	0	0	0
A 13	Regierungsoberamtsrat/ -rätin	1	1	1				
	Summe gehobener Dienst	1	1	1	0	0	0	0
	Insgesamt	2	2	2	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
Vib	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	1	1	1		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
Angestellte

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2000	1999	Ist- beset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
IV a/IV b	1	1	1		
IVb/Vb	2	3	2		
VIb	1	1			
VII/VIII	1	2	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	5	7	4		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

*

